

## Gefahrenhinweise

Die Gefahrenhinweise (Hazard Statements oder H-Sätze) beschreiben physikalische Gefahren, Gefahren für die Gesundheit oder Umwelt. Ein dreistelliger Code steht für einen bestimmten Gefahrenhinweis.

## Beispiele für physikalische Gefahren

Entzündbares Gas: H221; Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar: H224; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein: H290

## Beispiele für Gesundheitsgefahren

Lebensgefahr bei Verschlucken: H300; Verursacht Hautreizungen: H315; Kann allergische Hautreaktionen verursachen: H317

## Beispiele für Umweltgefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen: H400; Giftig für Wasserorganismen, langfristige Wirkung: H411; Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre: H420

## Beispiele für EUH-Sätze der Europäischen Union

Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen: EUH380; Reichert sich in der Umwelt und in lebenden Organismen, einschließlich Menschen, an: EUH440

Alle Gefahrenhinweise finden Sie unter [umweltberatung.at/gefahren](http://umweltberatung.at/gefahren).

## Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise (Precautionary Statements oder P-Sätze) sind Standardsätze, die Ratschläge für Schutzmaßnahmen bei der Verwendung geben.

## Beispiele für allgemeine Ratschläge

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten: P101; Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen: P102; Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen: P103

## Beispiele für Präventionsmaßnahmen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen: P202; Keinen Kontakt mit Wasser zulassen: P223; Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen: P270

## Beispiele für die richtige Reaktion

Mund ausspülen: P330; KEIN Erbrechen herbeiführen: P331; Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen: P375

## Beispiele für die richtige Aufbewahrung

An einem trockenen Ort aufbewahren: P402; Vor Sonnenbestrahlung schützen: P410; Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen: P412

## Beispiele für die richtige Entsorgung

Inhalt/Behälter ... zuführen: P501; Informationen zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung beim Hersteller oder Lieferanten erfragen: P502; Informationen zur Entsorgung, Wiederverwertung oder Wiederverwendung beim Hersteller, Lieferanten ... erfragen: P503

## Signalwörter

Die Signalwörter geben am Etikett an, wie stark das Ausmaß der Gefahr eines Stoffes oder Gemisches ist.

**GEFAHR** steht für ein hohes Gefahrenniveau.

**ACHTUNG** steht für ein mittleres Gefahrenniveau.

### Vergiftungsinformationszentrale

Notruf +43 1 406 43 43

Allgemeine Anfragen

+43 1 406 68 98-0 von 8-16 Uhr

[goeg.at/Vergiftungsinformation](http://goeg.at/Vergiftungsinformation)

### Weitere Informationen

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Stubenring 1, 1010 Wien

Servicetelefon +43 (0) 800 500 198

[service@bmluk.gv.at](mailto:service@bmluk.gv.at)

[bmluk.gv.at](http://bmluk.gv.at)

### DIE UMWELTBERATUNG

+43 1 803 32 32

[service@umweltberatung.at](mailto:service@umweltberatung.at)

[umweltberatung.at](http://umweltberatung.at)

### AUVA - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

+43 059393-20000

[hub@auva.at](mailto:hub@auva.at)

[auva.at](http://auva.at)

### REACH-Helpdesk

[office@reachhelpdesk.at](mailto:office@reachhelpdesk.at)

[reachhelpdesk.at](http://reachhelpdesk.at)

## Produktbeispiel

### Verwendung

Zum **Beispiel** bei einem Reinigungsmittel: 50 ml auf 1 Liter verdünnen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen konzentriert auf den Fettfleck aufbringen.

### Inhaltsstoffe

Zum **Beispiel**: <5 % Anionische Tenside, enthält Natriumhydroxid, Duftstoffe (Limonene).

### Gefahrenpiktogramme

Die notwendigen Gefahrenzeichen werden abgebildet.



Achtung

### Signalwort

### Gefahrenhinweise

Zum **Beispiel**: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise

Zum **Beispiel**: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein VERGIFTUNGSMITTELINFORMATIONEN ZENTRALE anrufen: NOTRUF +43 1 406 43 43. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### Unique Formula Identifier (UFI-Code)

Der UFI-Code ist ein 16 stelliger Code, der im Falle einer Vergiftung hilft genau zu erkennen, welche Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Vergiftungsinformationszentrale oder Ärzt:innen können dann schnell und gezielt helfen.

UFI: H563-L905-R783-J823

### Kontakt

Der Kontakt zur Herstellerfirma wird angegeben.

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

## Achten Sie auf die Gefahrenpiktogramme!

Wissen um die Gefahren gibt Sicherheit



### Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft  
Stubenring 1, 1010 Wien  
Erstellt in Kooperation mit DIE UMWELTBERATUNG und AUVA.  
AutorInnen: überarbeitet von Mag.ª iur., ORª Olivia Falb-Naderer  
BMLUK, DI (FH) MSc Harald Brugger DIE UMWELTBERATUNG,  
Dr. Silvia Springer AUVA  
Fotonachweis: Оксана Клименко -AdobeStock  
Gestaltung: Monika Kupka DIE UMWELTBERATUNG  
Druck: offset5020 Druckerei & Verlag GesmbH  
Wien, 2026

[bmluk.gv.at](http://bmluk.gv.at)

# Viele Gefahren, neun Zeichen

Neun Gefahrenpiktogramme zur Kennzeichnung von chemischen Produkten zeigen auf einen Blick die Art der Gefahr von Produkten an.

## Die Piktogramme

**GHS 01**  
Explosiv



**GHS 02**  
Entzündbar



**GHS 03**  
Oxidierend



**GHS 04**  
Gase unter Druck



**GHS 05**  
Ätzend/korrosiv



**GHS 06**  
Giftig/akute Toxizität



**GHS 07**  
Gesundheitsgefahr



**GHS 08**  
Ernste Gesundheitsgefahr



**GHS 09**  
Umweltgefährlich



## GHS 01 Explosiv

Die Stoffe können, auch ohne Beteiligung von Luftsauerstoff, mit Wärmeentwicklung und unter schneller Entwicklung von Gasen reagieren. Sie explodieren leicht oder verpuffen schnell. Achtung Explosionsgefahr!

### Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen, alle Sicherheitsratschläge lesen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

**Beispiele:** Feuerwerkskörper, Munition, Sprengstoff

## GHS 02 Entzündbar

Produkte mit diesem Piktogramm entzünden sich leicht. Besondere Vorsicht mit dem Produkt bei Hitze, Feuer oder in der Nähe von offenen Flammen. Bei falscher Lagerung kann es sich auch selbst entzünden.

### Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.

**Beispiele:** ätherische Öle, Benzin, Feuerzeugbenzin, Flüssiggas, Grillanzünder, Lacke, Lasuren, Lösungsmittel, Nagellackentferner, Spiritus, Spraydosen

## GHS 03 Oxidierend

Die Chemikalien können in Berührung mit anderen, insbesondere entzündlichen Stoffen mit starker Wärmeentwicklung reagieren. Sie können Brände, Explosionen verursachen oder verstärken und bei falscher Lagerung zu Explosionen führen.

### Sicherheitshinweise

Nicht zusammen mit entzündlichen Stoffen lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.

**Beispiele:** Bleichmittel, Härter für Kunststoffe, Sauerstoff, Schwimmbadchemikalien, Wasserstoffperoxid

## GHS 04 Gase unter Druck

Das Piktogramm weist auf unter Druck stehende Gase hin. Diese können bei falscher Lagerung und Erwärmung explodieren. Es können auch tiefgekühlt verflüssigte Gase gelagert sein, die Kälteverbrennungen verursachen.

### Sicherheitshinweise

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Schutzhandschuhe, Gesichtsschild oder Augenschutz tragen. Bei Kälteverbrennung sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Beispiele:** Gasflaschen (Acetylen, Argon, Butangas, Helium, Kohlensäure, Propangas, Sauerstoff, Stickstoff)

## GHS 05 Ätzend/korrosiv

Gefahr schwerer Ätzung der Haut oder schwerer Augenschäden. Das Piktogramm weist auch darauf hin, dass die Chemikalien auf Metallen korrosiv sind.

### Sicherheitshinweise

Bei Verschlucken sofort die Vergiftungsinformationszentrale anrufen und ärztlichen Rat einholen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt Haut gründlich waschen. Bei Kontakt mit Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Unter Verschluss und nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Beispiele:** Abflussreiniger, Entkalker, konzentrierte Reinigungsmittel, Säuren und Laugen

## GHS 06 Giftig /aktue Toxizität

Bestimmte Chemikalien können schon in kleinsten Mengen zu lebensgefährdenden Vergiftungen führen, wenn sie auf die Haut gelangen, verschluckt oder eingeatmet werden.

### Sicherheitshinweise

Bei Verschlucken oder Hautkontakt sofort die Vergiftungsinformationszentrale anrufen und ärztlichen Rat einholen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol nicht einatmen. Unter Verschluss oder nur für fachkundige Personen zugänglich aufbewahren. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Kontakt Haut gründlich waschen.

**Beispiele:** Arsen, Blausäure, Blei, Chlorgas, Methanol, Quecksilber, Zyankali

## GHS 07 Gesundheitsgefahr

Das Rufzeichen warnt vor diversen Gesundheitsgefahren. Es können die Haut oder Augen gereizt oder Allergien ausgelöst werden. Die Stoffe können gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen sein.

### Sicherheitshinweise

Bei Verschlucken sofort die Vergiftungsinformationszentrale anrufen und ärztlichen Rat einholen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Berührung mit der Haut unter fließendem Wasser spülen. Nur in gekennzeichnete Behälter abfüllen.

**Beispiele:** Reinigungsmittel, Geschirrspülmittel, Waschmittel, Lösungsmittel, ätherische Öle, Epoxide

## GHS 08 Ernste Gesundheitsgefahr

Solche Produkte bergen schwerwiegende Gesundheitsrisiken wie z. B. krebserregendes Potential oder bei Schwangerschaft. Mit besonderer Vorsicht benutzen!

### Sicherheitshinweise

Bei Verschlucken sofort die Vergiftungsinformationszentrale anrufen und ärztlichen Rat einholen. Unter Verschluss aufbewahren. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Kontakt Haut gründlich waschen.

**Beispiele:** ätherische Öle, Benzin, Diesel, Pestizide, Heizöl, Lampenöl, Kühlschmierstoffe, Pinselreiniger, Methanol

## GHS 09 Umweltgefährlich

(Sehr) giftig für Wasserorganismen, eventuell mit langfristiger Wirkung. Produkte mit diesem Piktogramm immer richtig entsorgen und nie in den Hausmüll geben oder ins Abwasser schütten.

### Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Beispiele:** ätherische Öle, Benzine (Feuerzeug-, Fleck-, Waschbenzin), Kraftstoffe (Normalbenzin, Superbenzin, Diesel), Heizöl, Lösungsmittel, PestizideGefahrenhinweise